

Die Klassenfahrt der 4c in den Schwarzwald 18.05.-20.05.2022

Die Eselwanderung

Die Klasse 4c war auf der Klassenfahrt in einer Jugendherberge in Freudenstadt. Wir waren am ersten Tag am Nachmittag auf dem Bauernhof Haar in Grüntal. Es gab Esel, Ziegen und eine Hündin. Wir striegelten drei Esel und fütterten die Ziegen. Wir gingen mit den Tieren und dem Bauer Andreas über Wiesen, Felder und in einem Märchenwald wandern. Mein schönster Moment war, als ich die Ziege führen durfte. Sie hieß Leni. Die Ziege war zu mir nicht frech, nur etwas. Es war super! Julita (4c)

Der Ausflug zum Barfußpfad

Heute waren wir beim Barfußpfad in Hallwangen. Zuerst brauchten wir ein 1-Euro Stück für die Schließfächer damit wir unsere Sachen verstauen konnten. Dann mussten wir unsere Füße mit ganz kaltem Wasser abwaschen. Nun ging es los. Auf dem Pfad gab es verschiedene Untergründe für unsere Füße: Scherben, Schlamm, Wasser, ein kleiner Holzparcours, kleine und große Steine, Gras und Rindenmulch. Es ging dabei, um die unterschiedlichen Empfindungen an den Füßen. Als wir am Ende des Parcours ankamen, mussten wir unsere Füße wieder waschen. Wir holten unsere Sachen aus den Schließfächern und zogen unsere Schuhe an. Danach haben wir uns entweder etwas zum Trinken oder ein Eis gekauft. Es war ein schöner und lustiger Tag. Rafaela (4c)

Im Bergwerk

Die Klasse 4c war auf Klassenfahrt in einer Jugendherberge in Freudenstadt. Am zweiten Tag waren wir in einem Bergwerk. Es befindet sich in Hallwangen und heißt Himmlisch-Heer. Es war sehr dunkel, aber zum Glück hatten wir Taschenlampen dabei. Dadurch war es ein bisschen heller. In der Höhle wurde früher Silber, Kupfer und Eisenerz abgebaut. Den letzten Gang sind wir ohne Licht gegangen. Der Führer hieß Herr Schillinger. Mir hat es gefallen, weil wir unter der Erde waren. (Azan 4c)

Im Outdoorpark im Hardtwald

Die Klasse 4c war einmal im Mai im Outdoorpark. Wir sind 45 Minuten durch den Wald hingelaufen. Dann haben wir drei Gemeinschaftsspiele gespielt. Beim ersten Spiel musste man durch Fahrradschläuche klettern und sich dabei an den Händen halten. Im zweiten Spiel musste jeder seinen Namen sagen. Beim letzten Spiel musste man mit Platten auf eine auf die andere Seite eines imaginären Flusses kommen. Danach ging es endlich zum Klettern. Es gab einen kleinen Waldparcours und eine hohe Kletterwand. Danach mussten wir noch die 45 Minuten zurücklaufen. (Linda 4c)